Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Finanzen	Drucksachen-Nr. 264/2000
☒ Öffentlich	
☐ Nicht öffentlich	
Mitteilungsvorlage	
für ▼	Sitzungsdatum
Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr	04.05.2000

Tagesordnungspunkt

Kostenübersicht Verkehrsbauwerk Bensberg

Inhalt der Mitteilung

Nach Einarbeitung der vom Projektbeauftragten zur Verfügung gestellten Kostenaufstellungen (**Stand 19.01.2000**) stellt sich die Situation wie folgt dar:

I. Stadtbahnbauwerk

	Alt	Neu
1. Grunderwerb	1.090.000 DM	1.090.000 DM
2. Rohbau incl. Nachträge von ca. 2 Mio. DM Rohbau Unter-, Stellwerk in TG, Deponiekosten, Bauwesenversicherung, Anpachten Einrichtungsfläche, Umstellung Bauverfahren, Ausführungsvermessung	33.220.000 DM	33.180.000 DM
3. Fahr- und Bahnstromversorgung, Fahrleitungsanlage, Umrüstung Fahrleitungsanlage, Zugsicherung, Nachrichten- und Informationsanlagen, Fernwirk- anschluß an Leitstelle	12.500.000 DM	13.025.000 DM
4. Gleisbau (mit Schotter), Gleisbau (schotterlos) Prellböcke, Weichen- und Kreuzungseinheiten, Umrüstung und Anschluß	3.300.000 DM	3.300.000 DM
5. Ausbau öffentliche Bereiche und betriebstechnische Nebenräume, Ausgangsüberdachung	3.020.000 DM	4.615.197 DM

	Alt	Neu
6. Raumluftechnik, Elektro- und Nachrichtentechnik, Beleuchtung, Fördertechnik, Heizung, Sanitärtechnik, Ausstattung Bahnsteig, Gebäudereinigung	4.550.000 DM	4.491.350 DM
7. Kiosk incl. Décaux- und Behinderten-WC	360.000 DM	423.000 DM
8. Eichelstraße	<u>160.000 DM</u>	<u>160.000 DM</u>
	58.200.000 DM	60.284.547 DM
9. Busbahnhof Haltestellenüberdachung, Baustelleneinrichtung, Nachrichten- und Fahrgastinformation, Straßenflächen herstellen und wiederherstellen, Lichtsignalanlagen, Straßenbeleuchtung, Begrünung, Bepflanzung	2.800.000 DM	3.660.000 DM
10. Haltestelle Im Hoppenkamp Winkelstützwände, Schlepplatten, Geländer, Schallschutzwände, Bahnsteige, Zuwegungen, Beleuchtungsanlage, Begrünung, B+R-Anlagen	<u>2.220.000 DM</u>	<u>2.000.000 DM</u>
	63.220.000 DM	65.944.547 DM
zuwendungsfähig	63.000.000 DM	66.000.000 DM
10 % städtischer Anteil	6.300.000 DM	6.600.000 DM
nicht zuwendungsfähig	<u>220.000 DM</u>	<u>220.000 DM</u>
städtischer Anteil	6.520.000 DM	6.820.000 DM
Mehrkosten für die Stadt		300.000 DM

II. Tiefgarage

	Alt	Neu
Rohbau, Ausführungsvermessung, Pflaster- und Asphaltarbeiten, Bodenbeschichtung, Malerarbeiten, Schlosserarbeiten, Brandschutzstore, Estricharbeiten, Gebäudereinigung, Elektroarbeiten, Lüftungs- und Sanitärtechnik	4.453.500 DM	4.473.000 DM
zuwendungsfähige Planungskosten	290.000 DM	290.000 DM
nicht zuwendungsfähige Planungskosten	<u>350.000 DM</u>	<u>350.000 DM</u>
Tiefgarage Gesamtkosten	5.093.500 DM	5.383.000 DM
./. Förderung: 126 Stellplätze x 18 TDM x 90 %	2.041.200 DM	
./. Förderung: 126 Stellplätze x 30 TDM x 90 %		3.402.000 DM
./. zuwendungsfähige Planungskosten	<u>261.000 DM</u>	<u>261.000 DM</u>
verbleibender städtischer Anteil	<u>2.791.300 DM</u>	<u>1.720.000 DM</u>
Minderkosten Tiefgarage		<u>1.071.300 DM</u>
III. Grunderwerb	594.300 DM	594.300 DM
IV. Planungs- und Bauvorbereitungskosten vor 1995	1.500.000 DM	1.500.000 DM

Zusammenfassung

Im Vergleich zu der Kostenübersicht von April 1999 (siehe Mitteilungsvorlage für den Bau-, Verkehrs- und Werksausschuss am 22.04.1999) haben sich die Baukosten für das Stadtbahnbauwerk im einzelnen wie folgt erhöht:

1. Fahr- und Bahnstromversorgung, Fahrleitungsanlage etc. Mitteilung durch KVB, ohne Einfluß der Stadt	525.000 DM
2. Bei den Metall- und Fassadenarbeiten hat sich der Architekt bei der Kostenschätzung verkalkuliert. Durch den Einbau einer abgehängten Decke haben sich ebenfalls Mehrkosten ergeben. Diesen Mehrkosten können Einsparungen bei den techn. Geräten gegenüber gestellt werden. Hieraus resultierende Mehrkosten =	342.000 DM
3. Bei der Nachrichten- und Fahrgastinformation sind die Mehrkosten auf den Unterschied zwischen einer stationären (Metallschilder) und einer mobilen (Elektronik) Anzeige zurückzuführen. Für diese Pos. liegt z. Zt. noch keine Förderzusage vor; es ist aber dementsprechend auch noch <u>kein</u> Auftrag erteilt.	880.000 DM
4. Addition von Mehrkosten bei einer Vielzahl von Gewerken ca.	1.202.000 DM
Gesamtmehrkosten	ca. <u>2.949.000 DM</u>

Sollte eine Förderung im bisherigen Rahmen erfolgen, hat sich die Stadt mit 10 % (= ca. **300.000 DM**) an diesen Mehrkosten zu beteiligen. Kostenänderungsanträge über die gesamten Mehrkosten wurden zwischenzeitlich gestellt. Eine Förderung wurde in Aussicht gestellt, ein formeller Bescheid über die Höhe der Förderung liegt aber noch nicht vor. Bei einem Termin beim Landschaftsverband wurde die Zusage der Förderung noch einmal angemahnt. Die erforderlichen Erörterungsgespräche finden noch statt.

G E S A M T Ü B E R S I C H T (städt. Belastung)

I. Stadtbahnbauwerk

städt. Anteil	Mehrkosten	300.000 DM
---------------	-------------------	-------------------

Planungs- und Bauleitungskosten

Bei den Planungs- und Bauleitungskosten wurde vorsorglich eine Erhöhung eingerechnet, da diese nach den Abrechnungssummen ermittelt werden, die höher liegen als in der Kostenschätzung eingeplant.	Mehrkosten	850.000 DM
--	-------------------	-------------------

II. Tiefgarage

Verringerung des städt. Anteils bedingt durch eine höhere Förderung bei den Stellplätzen der Tiefgarage - Förderung ist beantragt; Bescheid liegt noch nicht vor. -	./.	1.071.300 DM
--	-----	---------------------

Mehrkosten für die Stadt

78.700 DM
=====

Fazit

Diese Mehrkosten sind bis auf eine geringfügige Überschreitung (**15.321 DM**) in den Ansätzen der bisherigen Finanzplanung abgedeckt. Nach Rücksprache mit dem Projektbeauftragten kann diese Überschreitung im Rahmen der vorsorglich eingerechneten Erhöhungen bei den Planungs- und Bauleitungskosten (Ermittlung beruht auf Schätzungen, siehe vorstehende Begründung) voraussichtlich aufgefangen werden.

Voraussetzung hierfür ist, wie vorbezeichnet bereits ausgeführt, dass die Förderung im beantragten Rahmen erfolgt.